

grenzenlose naturerlebnisse im kreis borken niederlande

WEST MÜNSTERLAND KREIS BORKEN
Dieses Projekt wird von der Bezirksregierung Münster aus Mitteln des Programms für Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege des Ministeriums für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes NRW gefördert.



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

© Geobasisdaten (2008): Kreis Borken, Fachbereich Geoinformation und Liegenschaftskataster | Bezirksregierung Köln/Geobasis NRW

Wanderweg, Länge 2,3 km
Wanderweg, Länge 4,7 km
Wanderweg, Länge 5,6 km

infotafel

P

infotafel

infotafel

P



anfahrt

Das Schwatte Gatt liegt nahe der Landstraße 572 zwischen Vreden und Ahaus-Alstätte. Ein Wirtschaftsweg, der knapp 2 km nördlich des Abzweigs zum Antoniusheim (ausgeschildert) von Vreden kommend rechts abgeht, führt nach gut 500 Metern zu einer Informationstafel am Nordrand des Naturschutzgebietes.

Das Naturschutzgebiet ist an den grenzüberschreitenden Erlebnisradweg Flamingoroute (www.flamingoroute.com) und an das Radverkehrsnetz NRW angeschlossen.

Impressum

Herausgeber: Kreis Borken –

Fachbereich Natur und Umwelt, Borken

Projektleitung: Birgit Zimmermann,

Landschaftsarchitektin, Kreis Borken, 02861.821408

Redaktion: Biologische Station Zwillbrock e.V., Vreden

Text: BUNT – Büro für Umweltbildung,

Naturschutz & nachhaltigen Tourismus, Münster

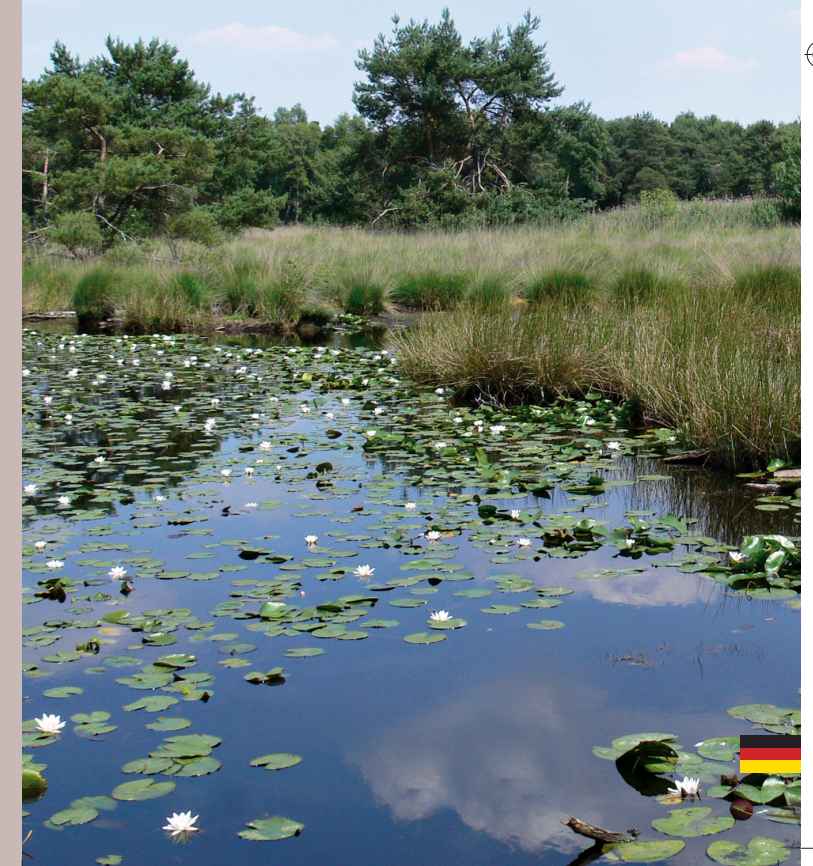
Layout: sakaï design, Münster

Titelbild: Am Seerosengewässer | B. Krüger

Ein großer Teil des Naturschutzgebietes wird von Waldflächen eingenommen. | B. Krüger



schwattet gatt





Die Weiße Seerose (*Nymphaea alba*) blüht von Juni bis September. | B. Krüger

im wald und auf der heide

Zwischen Vreden-Lünten und Ahaus-Ottenstein liegt das bereits 1958 ausgewiesene und 1992 auf 61 Hektar erweiterte Naturschutzgebiet Schwattet Gatt. Im Südosten des Gebietes befindet sich ein Moor-Heide-Komplex mit seltenen Lebensräumen der Hoch- und Übergangsmoore, Feuchtheiden und verlandenden Stillgewässern. Zahlreiche an die nassen Verhältnisse angepasste Tier- und Pflanzenarten haben hier eine Heimat. Wunderschön anzusehen ist, wenn sich im späten Frühjahr tausende von Blüten der Weißen Seerose auf einem großen Gewässer am Rand der Moor- und Heideflächen öffnen.

In den Waldflächen des Schwatten Gatts zeugen einzelne Wacholder von der früheren Heidenutzung. Der Wald besteht heute größtenteils aus Nadelforst, der nach und nach zu standortgerechten Laubwaldbeständen entwickelt wird.

Das Naturschutzgebiet ist wichtiger Bestandteil des europäischen Schutzgebietsnetzes NATURA 2000.

grenzenlose naturerlebnisse im kreis borken



Die Glocken-Heide (*Erica tetralix*) mag es nass. | B. Krüger

heide mit seltenheitswert

Charakterart der Feuchtheide ist die Glocken-Heide. Dieser immergrüne Zwergstrauch verwandelt die Flächen ab dem Frühsommer in ein wunderschönes Blütenmeer. Gerade in den Senken und an verlandenden Gewässern findet sich zum Teil typische Moorvegetation mit torfmoosreichen Schnabelriedgesellschaften und Schwingrasen sowie Schilfröhrichte und Seggenriede. Aufgrund des Vorkommens zahlreicher Seltenheiten wie Vielstengelige Sumpfsimse, Schmalblättriges Wollgras, Schnabel-Segge, Braunes Schnabelried, Deutsche Rasenbinse und Mittlerer Sonnentau gehören die Moor- und Heideflächen zu den botanisch wertvollsten des Landes.

Der Flächenanteil und der Artenreichtum der Feuchtheide konnten durch Pflegemaßnahmen erhöht werden. Auch im Bereich der Waldflächen wurden Naturschutzmaßnahmen wie der Anstau von Entwässerungsgräben, die Anlage eines Waldweiher, die Durchforstung der Nadelwaldbestände und die Neupflanzung zahlreicher Stiel-Eichen und Gagelsträucher durchgeführt.

grenzenlose naturerlebnisse im kreis borken

von kleinen enten und leisen fröschen

Ein auffälliger Brutvogel am Seerosengewässer ist die Stockente. Auch Europas kleinste Ente, die Krickente, brütet im Schwatten Gatt. Sie gilt als Charakterart nährstoffarmer Gewässer. Aus den Schilfröhrichten ist der knarrende Gesang des Teichrohrsängers zu hören und aus dem Wald schallen vielleicht die lauten Rufe des Schwarzspechts. Baumfalken finden aufgrund des Libellenreichtums im Moor-Heide-Komplex ein reiches Nahrungsangebot und fangen hier im Segelflug mitunter Seltenheiten wie die Späte Adonislibelle.

Wenn im Februar/März für kurze Zeit aus den Moorgewässern leise blubbernde Rufe zu hören sind, ist die Paarung des Moorfroschs in vollem Gange. Völlig stimmlos ist hingegen die Waldeidechse. Dass auch sie Moore besiedelt, zeigt ihr Zweitname Mooreidechse. Im Schwatten Gatt ist die Waldeidechse vor allem in den Randbereichen der Heide entlang der Waldränder anzutreffen.



Die Rohrammer (*Emberiza schoeniclus*) nutzt das Schilf als Singwarte. | H. Heise-Grünwald

grenzenlose naturerlebnisse im kreis borken



Das idyllische Seerosengewässer im Herbst | B. Krüger

auf entdeckungstour

Die Karte in diesem Faltblatt zeigt mögliche Rundwanderungen von 2,3 bis 6,4 km Länge, die auch zum Seerosengewässer und auf einem Bohlenweg durch die Feuchtheide führen. Dieser wurde im Rahmen des Projektes Grenzenlose Naturerlebnisse erstellt.

Knapp 2 km südwestlich des Schwatten Gatts befindet sich mit der Wacholderheide Hörsteloe ein weiteres Naturschutzgebiet von europäischer Bedeutung. Auf flachen Sanddünen werden dort die Reste einer alten Kulturlandschaft geschützt, die aus Sandtrockenrasen und Heideflächen mit alten Wacholdern bestehen.

Bitte bleiben Sie aufgrund der trittempfindlichen Vegetation und störungsempfindlicher Vogelarten wie der Krickente auf den Wegen. Hunde sind anzuleinen!

grenzenlose naturerlebnisse im kreis borken